

Bischöfliche Anordnung der Diözese St. Pölten bezüglich Ostern (Stand 27. März 2020)

Die **staatlichen Anordnungen** sind **strikt zu befolgen**, ebenso die **diözesanen Vorschriften**.

- Hygienemaßnahmen, körperliche Distanz und Vermeidung von Ansammlungen sind entscheidend zur Eindämmung der Pandemie. Der Schutz der Risikogruppen hat dabei oberste Priorität.
- Wer **Krankheitssymptome hat** oder zu den **Risikogruppen gehört, bleibt zu Hause**. Das gilt auch für das **gesamte kirchliche Personal**.

Für den **kirchlichen Bereich** halten die Bischöfe zusätzlich bis auf Weiteres fest:

- **Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt**.
- Sämtliche **kirchliche Veranstaltungen**, die mit Versammlungen verbunden sind, werden **abgesagt**.
- österreichweite **PfarrgemeinderäteKongress** (21.-23. Mai) **findet nicht statt**, die **"Lange Nacht der Kirchen"** (5. Juni) für heuer **abgesagt**
- **Pfarrkirchen** sollen als Orte der Hoffnung **nach Möglichkeit offen gehalten** werden – sie stehen allen Menschen für das individuelle Gebet zur Verfügung und sind damit Teil einer seelischen Grundversorgung zum Wohl der gesamten Bevölkerung.
- Die **Bischöfe entbinden von der Sonntagspflicht**. Die Eucharistiefeier darf und soll von den Priestern stellvertretend für die Anliegen der Welt und der Gemeinde gefeiert werden. Die Gläubigen sollen über die Medien den Sonntagsgottesdienst mitfeiern und die Angebote des ORF, anderer Medien und der Kirche dafür nützen.
- Sämtliche **Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten werden verschoben**. Erstkommunion und Firmung können frühestens nach der behördlichen Freigabe von regulären Versammlungen stattfinden - um aber eine angemessene Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf den Empfang der Sakramente zu gewährleisten, mögen die Pfarren die Termine nach der Freigabe neu bestimmen.
- **Begräbnisfeiern** können unter **strengen Auflagen** stattfinden. Sie werden **schlicht und mit so wenigen Personen wie möglich im Freien** gefeiert.
- Die **Krankenkommunion** wird **nicht mehr nach Hause** gebracht. Einzige Ausnahme ist das Viaticum (Wegzehrung/Sterbekommunion).
- Die Bischöfe erinnern an das **Gebot, das Beichtsakrament jährlich zu empfangen, entbinden** aber von der Empfehlung der Beichte **vor Ostern**. Wer einen schwerwiegenden und dringenden Grund für die Beichte hat, soll sich telefonisch an einen Priester wenden, der gemeinsam mit ihm einen Weg dafür suchen wird. Wer regelmäßig zur Beichte geht (Andachtsbeichte), soll diese Praxis vorübergehend aussetzen.

Vorschläge für die **Gestaltung von „Hausgottesdiensten vom Palmsonntag bis Ostersonntag“** sowie die **„große Corona Fürbitte Karfreitag 2020“** liegen **in der Pfarrkirche zur freien Entnahme auf**.

Bitte um telefonische Information an Karin Schnirzer unter 0676 / 82 66 33 073 falls keine Unterlagen mehr vorhanden sein sollten.

Sie finden alle Informationen auch auf der Homepage unter: <http://pfarre.kirche.at/ertl/> oder: <http://www.kuernberg.net/pfarre/>